

Wertung der Symptome

Das Grundschema:

I. Auffallende Symptome:

II. Geistes- und Gemütssymptome

III. Die Allgemeinsymptome

IV. Die Ursache

V. Die Lokalsymptome

I. Auffallende Symptome:

1. Ein Symptom ist an und für sich auffallend
2. Es ist durch die Modalität auffallend
3. Es ist durch die Lokalisation auffallend
4. Es ist ein besonderes Gefühl (auch As If Symptome)
5. Es ist durch seine Erstreckung, durch sein Ausstrahlen auffallend
6. Der Beginn und das Ende des Symptoms sind auffallend
7. Die Kombination zweier konträrer Symptome sind auffallend
8. Die Periodizität ist auffallend
9. Abwechselnde Symptome
10. Auffallend durch die Abfolge
11. Vikariierende Symptome
12. Ein erwartetes Symptom fehlt

II. Geistes- und Gemütssymptome

1. Das Symptom betrifft den Gemütsbereich
2. Das Symptom betrifft den Vernunftsbereich
3. Das Symptom entstammt dem Intellektuellen, dem Angelernten

III. Die Allgemeinsymptome

1. Störungen, die durch Klima, Wetter, Sonne, Mond usw. bedingt sind
2. Eigenheiten im Wundverhalten, in den Blutungen, in der Lateralität, in den Sekreten
3. Eigenheiten bei den Nahrungsmitteln
(Verschlimmerung, Abneigung oder Verlangen)
4. Schlafsymptome
5. Menstruationssymptome,
Schwangerschaftssymptome und Sexuelsymptome

IV. Die Ursache

VII. Die Lokalsymptome

I. Auffallende Symptome:

1. Ein Symptom ist an und für sich auffallend

- ? Ein Fuß eiskalt und der andere heiß, und wir können auf beiden Extremitäten die peripheren Pulse tasten (z.B. Lyc).
- ? Landkartenzunge (z. B. Lyc., Nat-m., Rhus-t., Sep., Sulf.)
- ? Schillerndes Häutchen auf dem Urin (z. B. Canth., Graph., Hep., Phos.)
- ? Öliges, fettiges Gesicht (z. B. Nat-m., Rhus-t.)
- ? Arcus senilis (z. B. Sulf.)
- ? Knollige Nasenspitze (z. B. Aur.).
- ? Verträgt nicht, angesehen zu werden.
- ? Graue Haare.
- ? Fächerbewegung der Nasenflügel.
- ? Kind verweigert Muttermilch.
- ? Bleistiftstuhl.
- ? Traurige Kinder.
- ?? Nägelkauen.

2. Es ist durch die Modalität auffallend

- ? Wässriger Stuhl nach Schweiß (z. B. Bell.)
- ? Abends gelber Schnupfen (z. B. Puls., Sulf.)
- ? Schwindel beim Betreten eines dunklen Zimmers (z. B. Agar., Arg-n., Stram.)
- ? Erbrechen beim Schleimräuspern (z. B. Bry., Lach., Sep.)
- ? Sodbrennen in der Schwangerschaft (z. B. Nat-m.)
- ? Durchfall bei Zahnung (z. B. Calc., Dulc., Sulf., u. a.).
- ? Pavor nocturnus.
- ? Kann bei Traurigkeit nicht weinen.
- ? Abkühlung eines Körperteiles <,
? Kleiderdruck >,
? Leichter Druck <, harter >.
- ? Kann nur urinieren, wenn allein.

3. Es ist durch die Lokalisation auffallend

- ? Warzen an der Fußsohle (z. B. Calc., Nat-m., Sep., Sulf.)
- ? Hautausschläge nur in den Gelenkbeugen (z. B. Caust., Hep., Nat-m., Sep.)
- ? Schwindel im Hinterkopf (z. B. Gels., Sil.).
- ? Risse in der Mitte der Unterlippe.
- ? Abmagerung von oben nach unten.
- ? Schmerz an kleinen Stellen.
- ? Schweiß einzelner Teile.
- ? Warzen junger Mädchen;
- ? Warzen nahe den Fingernägeln;
- ? Warzen an den Sohlen.

4. Es ist ein besonderes Gefühl (auch As If Symptome)

- ? Das Herz ist wie an einem Faden aufgehängt (z. B. Kali-c., Lach., Lil-t.)
- ? Gefühl einer Wimper im Auge (z. B. Puls.)
- ? Gefühl, die Zunge ist viel zu breit (Nat-m.)
- ? Gefühl, wie wenn im Bauch scharfe Steine aneinanderreiben (z. B. Cocc.).
- ? Anorexia mentalis.
- ? Behauptet trotz schwerer Krankheit, gesund zu sein.
- ? Verweigert jede Behandlung trotz schwerer Krankheit.
- ? Gefühl eines harten Bettes.

5. Es ist durch seine Erstreckung, durch sein Ausstrahlen auffallend

- ? Kopfschmerzen bis zum Zungengrund (Ip.)
- ? Kopfschmerzen vom Nacken bis in den Kopf aufsteigend, (z. B. Gels., Sep.)
- ? Herzschmerzen, die bis in die linke Hand ausstrahlen (z. B. Cact., Rhus-t.)
- ? Pschiasschmerz bis in die Ferse (Sep.).
- ? Kreuzweise Ausstrahlung.
- ? Abwechselnde Seiten, nach li., re., wechselnd.

6. Der Beginn und das Ende des Symptoms sind auffallend

- ? Beschwerden beginnen und enden plötzlich (z. B. Bell., Nit-ac.)
- ? Die Beschwerden beginnen und enden langsam (z. B. Stann.)
- ? Kopfschmerz in Wellen (Bell., Sep.).

7. Die Kombination zweier konträrer Symptome sind auffallend

- ? Schlaflosigkeit mit Schläfrigkeit (z. B. Op.)
- ? Eiskalte Haut, will aber keine Bedeckung (Camph.)
- ? Frieren, die Wärme ist aber unerträglich (z. B. Sec.)
- ? Traurigkeit, verträgt aber den Trost nicht (z. B. Nat-m., Sep.).
- ? Selbstmordneigung mit Todesfurcht.
- ? Gemütssymptome > bei Gewitter.
- ? Nach Coitus mürrisch, traurig, unruhig.
- ? Traurig mit unfreiwilligem Lachen.
- ? Naiv, aber sehr intelligent.
- ? Schüchtern, aber fähig, öffentlich zu sprechen.
- ? Froh bei Donner und Blitz.
- ? Abmagerung mit Heißhunger.
- ? Mangel an Lebenswärme und Wärme <.
- ? Schleudert die Decken bei größter Kälte weg.
- ? Brennender Schmerz und Hitze >.
- ?? Tagsüber schläfrig und nachts schlaflos.

8. Die Periodizität ist auffallend

- ? Frost jeden zweiten Tag (z. B. Ars., Ip., Nux-v., Puls.)
- ? Postponierend (immer etwas später auftretend, z. B. Bry., Ip.);
- ? Fieber anteponierend (immer etwas früher auftretend, z. B. Nux-v.)
- ? Neuralgie jeden Tag zur gleichen Stunde (Kali-bi).
- ? Tägliche bis jährliche.
- ? Intermittierender Puls.
- ? Mondphasen.
- ? Jahreszeiten.
- ? Menses verstärkt nachts oder nur nachts.

9. Abwechselnde Symptome fallen auf

- ? Weinen abwechselnd mit Lachen
- ? Stockschnupfen abwechselnd mit Fließschnupfen
- ? Obstipation abwechselnd mit Diarrhoe.

10. Auffallend durch die Abfolge

- ? Durchfall abwechselnd mit Kopfschmerzen (z. B. Podo., Sec)
- ? Kopfschmerzen abwechselnd mit Magenschmerzen (z. B. Ars.)
- ? Hautausschläge abwechselnd mit Asthma (z. B. Mez., Rhus-i., Sulf.).
- ? Gemütssymptome wechseln ab mit körperlichen Symptomen.
- ? Manie abwechselnd mit Depressionen.
- ? Weinen abwechselnd mit Lachen
- ? Abwechselnde, widerspruchsvolle Zustände.
- ? Ständiger Symptomenwechsel.
- ? Symptome von der rechten zur linken Seite wechselnd.

11. Vikariierende Symptome

- ? Nach unterdrückten Menses blutiges Erbrechen
- ? Nach unterdrückten Hämorrhoiden Hämoptoe
- ? Vikariierende Nasenblutungen,

12. Ein erwartetes Symptom fehlt

- ? Durstlos bei Fieber (z. B. Gels., Lyc., Puls., Rhus-t., Sep., Sulf.)
- ? Ulcus cruris schmerzlos (z. B. Op.)
- ? Masern ohne Hautausschlag (z. B. Bry., Dulc., Sulf., Zinc.).
- ? Wohlbefinden vor Anfällen.
- ? Essen einer kleinen Menge <
- ? Durstlos bei Fieber.
- ?? Zorn mit blassem, bläulichem Gesicht.

II. Geistes- und Gemütssymptome

1. Das Symptom betrifft den Gemütsbereich

- ? Selbstmordneigung (z. B. Aur., Nat-s.)
- ? Abneigung gegen Familienmitglieder (z. B. Calc., Fl-ac., Sep.)
- ? Abscheu vor der Arbeit (z. B. Puls.)
- ? Abneigung gegen die Anwesenheit von Fremden (z. B. Ambr., Cic., Sep.)
- ? Geschwätzigkeit (z. B. Lach., Lyc.)
- ? Kleptomanie (z. B. Calc., Puls.)
- ? Langsamkeit (z. B. Phos., Puls., Sep.)
- ? Gleichgültigkeit gegenüber Vergnügungen (z. B. Puls., Sulf.).
- ? Gleichgültig gegenüber seiner Genesung, gegen sein Leben.
- ? Widerwillen gegen sich selbst, hat keinen Lebensmut.
- ? Verlangen zu töten.
- ? Verlangen, getötet zu werden.

a. Soziale Symptome

- ? Um andere Angst
- ? Sorgen.
- ? Sorgen um die Seinen.
- ? Verlangen nach Mitgefühl.
- ? Eigensinnige Kinder.
- ? Furcht vor neuen Bekanntschaften.
- ? Gleichgültig gegen die Umgebung
das Wohlergehen anderer
Pflichten
mit Arbeitsscheu.
- ? Kein Pflichtgefühl.
- ? Schmeichler.
- ? Heuchelei.
- ? Hart gegen Untergebene, liebenswürdig gegen
Vorgesetzte.
- ? Lust an Satire, Sarkasmus.
- ? Verschwendet.
- ? Spielleidenschaft
- ? Neid und Habgier.
- ? Kleptomanie.
- ? Quält sich, andere.
- ? Unverschämtheit.
- ? Boshaft.
- ? Ballt Fäuste wie im rasenden Zorn.
- ? Hält jeden für seinen Feind.
- ? Anarchist.
- ? Revolutionär.
- ? Haß und Rache.
- ? Ehegatten beschimpfen sich vor den Kindern, Kinder ihre
Eltern.
- ? Neigung zum Verleumden.

- ? Entfremdet ihrer Familie.
- ? Kurz angebunden.
- ? Selbstsucht.
- ? Grauen vor der Arbeit.
- ? Aversionen.
- ? Selbstüberhebung.
- ? Schnippisch; antwortet schnippisch, unhöflich.
- ? Beeinflußbar, nachgiebig.
- ? Verträgt keinen Widerspruch.
- ? Neigung zum Widersprechen.
- ? Grob gegen Vorgesetzte.
- ? Diktatorisch, Befehlston.
- ? Anmaßend.
- ? Furcht vor Männern.
- ? Geschäften abgeneigt.
- ? Beklagt sich über Verwandte, die Umgebung.
- ? Rechthaberei.
- ? Frechheit.
- ? Schiebt die Arbeit auf, verschiebt alles auf den nächsten Tag.
- ? Blasphemie, und Fluchen.
- ? Menschenfeindlichkeit.
- ? Mangel an moralischem Empfinden.
- ? Verbittert.
- ? Undankbar.
- ?? Trügerisch.

b. Verhaltensweisen:

- ? Eacht niemals.
- ? Verlangt mehr, als sie benötigt.
- ? Hast beim Essen
Trinken
Arbeiten
unwillkürliche in den Bewegungen.
- ? Waschzwang, Manie zur Reinlichkeit.
- ? Abneigung gegen Waschen bei Kindern.
- ? Optimist.
- ? Pessimist.
- ? Bedauert sich selbst.
- ? Verweilt bei vergangenen unangenehmen Ereignissen.
- ? Unordentlich.
- ? Leicht beleidigt.
- ? Verlangen zu reisen.
- ? Will wandern.
- ? Stilles Wesen.
- ? Verlangt, getragen zu werden.
- ? Wählerisch.
- ? Gewissenhaft in Kleinigkeiten.
- ? Tadelt sich selbst.
- ? Kleinigkeiten erscheinen wichtig.
- ? Beklagt sich über seine Krankheit.
- ? Bedauert sich selbst.
- ? Weigert sich, sein Testament zu machen.
- ? Geschäftig, fruchtlos.
- ? Vorsichtig, ängstlich vorsichtig.
- ? Resignation.
- ? Willensschwäche, Verlust des Willens.
- ? Unternimmt vieles, beharrt bei nichts.
- ? Unbesonnen.

- ? Zweifelnd
- ? Verzweiflung an der Genesung.
- ? Hastiges Sprechen.
- ? Antwortet langsam.
- ? Vertrödelt die Zeit.
- ? Eitelkeit.
- ? Leichtsinnig.
- ? Muß alles anfassen.
- ? Heimweh.
- ? Zufrieden.
- ? Hoffnungsvoll.
- ? Geschmacklose Kleidung.
- ? Mangel an Eleganz.
- ? Untröstlich.
- ? Heftig.
- ? Ekstase.
- ? Weibisch.
- ? Unduldsamkeit.
- ? Selbstbetrachtung.
- ? Leidenschaftlich.
- ? Froh und albern.
- ? Prahler.
- ? Schreckliche Dinge ergreifen tief.
- ?? Unsauber.

c. Modalitäten:

- ? Hypochondrische Angst.
- ? Empfindlich gegen Schmerzen.
- ? Ruhelosigkeit bei, durch Schmerzen
Zahnschmerzen.
- ? Schreien vor Schmerzen.
- ? Stiller Kummer
- ? Sucht, medizinische Bücher zu lesen
- ? Arbeitswut vor den Menses
- ? Furcht vor dem eigenen Schatten.
- ? Erwartungsspannung vor dem Gang zum Zahnarzt
vor Prüfung
- ? Lampenfieber.

2. Das Symptom betrifft den Vernunftsbereich

- ? Gewalttätiges Delirium (z. B. Bell., Hyos., Stram.)
- ? Angst, als ob man ein Verbrechen begangen hätte (z. B. Alum., Aur., Chel., Psor.)
- ? Verlaufen in bekannten Straßen (z. B. Glon., Nux-m., Petr.).
- ? Größenwahn
- ? Verfolgungswahn.
- ? Gewissensangst.
- ? Religiöse Schwermut.
- ? Delirium tremens.
- ? Geisteskrankheit durch Zorn
 - mit Angst
 - fröhliche
 - im Klimakterium
 - erotische
 - alberne
 - mit Geschwätzigkeit
 - durch Demütigung
 - im Kindbett
 - religiöse
 - mit Ruhelosigkeit.
- ? Manie.
- ? Morphinismus.
- ? Drang zum Spucken.
- ? Absichten widersprechen seinen Worten, Taten seiner Absicht.
- ? Gefühl der Dualität.
- ? Lernt mit Schwierigkeiten.
- ? Gedanken: unangenehme, unzusammenhängende, Andrang, sexuelle, seltsame,
- ? Kontrolle über seine Gedanken verloren.
- ? Begabung zur Philosophie.

3. Das Symptom entstammt dem Intellektuellen, dem Angelernten

- ? Sprechfehler (z. B. Nat-m., Lyc.)
- ? Gedächtnisschwäche für Namen (z. B. Lyc.)
- ? Aufdrängen von Gedanken beim Lesen (z. B. Ph-ac.).
- ? Idiotie.
- ? Gedächtnisschwäche
 - sich auszudrücken
 - für Ereignisse
 - Eigennamen
 - Worte.
- ? Fehler in Raum und Zeit
- ? Spricht oder schreibt falsche Worte.
- ? Unfähig zum Rechnen, zur Geometrie.
- ? Geistige Arbeit nachts leichter
 - ermüdet
 - unmöglich.
- ? Lernt langsam sprechen.
- ? Leichtes Auffassungsvermögen.
- ?? Gedächtnisverlust.

III. Die Allgemeinsymptome

1. Störungen, die durch Klima, Wetter, Sonne, Mond usw. bedingt sind

- ? Feuchtes Wetter verschlechtert (z. B. Lach., Nat-s.)
- ? Sonnenbestrahlung wird nicht ertragen (z. B. Calc., Nat-m., Puls., Sulf.)
- ? Vollmond verschlechtert (z. B. Lyc.)
- ? Kopfschmerzen vor dem Gewitter (z. B. Phos., Sep.)
- ? Kinetose und Seekrankheit (z. B. Cocc., Petr., Sep.)
- ? Muß Fenster offen haben
- ? Abkühlung einzelner Teile
- ? Wärme und Kälte
- ? Heiße Tage mit kalten Nächten
- ? Kälte eines Teiles mit Hitze des anderen.
- ? Wärme: >, Verlangen nach.
- ? Umschlägen
- ? Durchnässung
- ? Wetterwechsel zu kalt.
- ? Trockenwarmes, nebliges, frostiges, heißes, regnerisches, feucht-warmes Wetter.
- ? Feuchtes Wetter >.
- ? Föhn
- ? Kalter Wind.
- ? Sonne.
- ? Flug-, Höhenkrankheit.
- ? Seeküste.
- ? Seebaden.

2. Eigenheiten im Wundverhalten, in den Blutungen, in der Lateralität, in den Sekreten

- ? Nasenbluten bei Kindern (z. B. Ferr., Phos.; Ecchymosen (z. B. Led., Phos., Ph-ac., Sec., Sulf-ac.)
- ? Nicht gerinnende Blutung (Crot-c., Lach., Nit-ac., Phos.)
- ? Wunden werden kalt (Led.)
- ? Wunden heilen langsam (z. B. Sulf.)
- ? Beschwerden nur rechtsseitig (z. B. Lyc.)
- ? Beschwerden wandern von links nach rechts (z. B. Lach., Rhus-t.)
- ? Kopfschmerzen wech seln die Seite (Lac-c., Nat-m.)
- ? Wundmachende Stühle (z. B. Aloe, Nit-ac., Sulf.)
- ? Urin orangefarben z. B. Lyc)
- ? Fäkales Erbrechen (z. B. Nux-v., Op., Plb.)
- ? Eiweiß im Urin von Schwangeren (z. B. Sep,)
- ? Stinkender Eiter (z. B. Carc.-v., Hep., Kreos.)
- ? Schnupfen wundmachend (z. B. All-c.).
- ? Blutungen.
- ? Haut-, Schleimhautabsonderungen.
- ? Schweiß.
- ? Abszesse.
- ? Eiterungen.

3. Eigenheiten bei den Nahrungsmitteln (Verschlimmerung, Abneigung oder Verlangen)

- ? Verschlimmerung durch Zwiebeln (z. B. Lyc., Puls., Nux-v.)
- ? Abneigung gegen Fisch (z. B. Nat-m., Phos., Sulf.)
- ? Verlangen nach Schokolade (z. B. Lyc., Sep.)

4. Schlafsymptome

- ? Schlaflosigkeit nach 3 Uhr morgens (z. B. Nux-v., Rhus-t., Sep., Sulf.)
- ? überwältigende Schläfrigkeit nach dem Mittagessen (z. B. Lyc.)
- ? Schlaf in der Knie-Eilenbogenlage (z. B. Calc., Cina, Lyc., Med., Phos., Sep., Tub.)
- ? Schlaf morgens sehr tief (z. B. Nux-v., Sulf.);
- ? Träume von großer Anstrengung (Ars., Rhus-t.).
- ? Schlafstörungen
- ? Verhalten im Schlaf,
- ? Schlaflage
- ? Im Schlaf Brummen, lautes Reden, Schreien, Seufzen, Stöhnen, Weinen, Zucken
- ? Häufiger Lagewechsel.

5. Menstruationssymptome, Schwangerschaftssymptome und Sexualsymptome

- ? Heißer Samenabgang (Agar.)
- ? Verspätete Menarche (z. B. Caust., Nat-m., Puls.)
- ? Menses nur nachts (z. B. Nat-m.)
- ? Fluor in der Schwangerschaft (z. B. Kreos., Con., Sep.)
- ? Metrorrhagie während der Wehen (z. B. Erig., Ham., Ip. Sabin., Sec.)
- ? Hitzewallungen mit Schweiß (z. B. Con., Lach., Psor., Sep., Sulf.).

IV. Die Ursache

Beschwerden infolge von psychischen Erlebnissen.

- ? Seit dem Tod des Ehegatten (z. B. Nat-m.)
- ? Großer Schock oder Schreck (Op.)
- ? Vergewaltigung (Staph.)

Beschwerden infolge von somatischen Einflüssen:

- ? Beschwerden seit einer Commotio (z. B. Arn., Nat-s.)
- ? Folge von Scharlach (z. B. Am-m., Bell., Sulf.)
- ? Nach Baden in einem kalten See (z. B. Ant-c., Mag-p., Rhus-t.).
- ? Blut-, Säfte-, Samenverluste
- ? Masturbation,
- ? Nachtschwärmen
- ? Pockenimpfung
- ? Sexuellen Ausschweifungen
- ? Sonnenbestrahlung
- ? Einatmen von Staub
- ? Verdorbenen Speisen (Fisch, Fleisch, Gemüse, Obst, Wurst, Pilze)
- ? Hunde-, Schlangenbisse.

Beschwerden infolge von Unterdrückungen:

- ? Exantheme
- ? Fluor
- ? Gonorrhoe,
- ? Hämorrhoiden
- ? Hautausschläge
- ? Condylomata
- ? Lochien
- ? Menses
- ? Milchsekretion
- ? Schleimabsonderungen
- ? Schnupfen
- ? Schweiß und Fußschweiß.

VII. Die Lokalsymptome

Mit ihnen fängt der Patient üblicher Weise an zu erzählen. Obwohl sie aber am Anfang des Patientenberichtes stehen, wandern sie in unserer Bewertung der Symptome an das Ende des Hierarchisationsschemas. Allerdings können Lokalsymptome durch eine auffallende Modalität höher gewertet werden. Fehlt diese Modalität aber, so können wir diese Lokalsymptome fast nur bei den sogenannten »einseitigen Krankheiten« verwerten.